

Original

## NIEDERSCHRIFT

über die 41. Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Montag, dem 17.06.2019,

im Sitzungszimmer 2, Haus A (A.007), Rathauszeile

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 20:06 Uhr                      Sitzungsende: 21:30 Uhr

### Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Siemon, Heiko, Ausschussvorsitzender  
Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender  
Alles, Kevin, Ausschussmitglied  
Becker, Stefanie, Ausschussmitglied  
Braun, Daniel, stv. Ausschussmitglied                      vertritt Dr. Landgraf, Katja  
Gottwald, Gerald, Ausschussmitglied  
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied  
Hillebrand, Elisabeth, stv. Ausschussmitglied                      vertritt Ziegler, Thomas  
Dr. Marxsen, Jürgen, stv. Ausschussmitglied                      vertritt Dr. Koch, Klaus-Dieter  
Linke, Juliane, stellv. Schriftführerin

### Magistrat:

Altstadt, Alexander, Bürgermeister  
Dickert, Hans-Helmut, Erster Stadtrat  
Kreuzer, Willy, Stadtrat  
Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin  
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin  
Weppler, Helmut, Stadtrat

### Gast:

Behounek, Susanne, Leiterin Musikschule Schlitz, zu TOP 3 + 4

### Von der Verwaltung:

Weppler, Oliver, Fachbereich Technische Dienste, zu TOP 2  
Gekkel, Johann, komm. Leitung Fachbereich Zentrale Dienste  
Rohde, Oliver, Mitarbeiter Wirtschaftsförderung  
Wedler, Martin, Leitung Fachbereich Technische Dienste

### Nicht anwesend:

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied, entschuldigt  
Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied, entschuldigt  
Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied, entschuldigt,  
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat, entschuldigt  
Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat, entschuldigt  
Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher, entschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.05.2019
2. Renovierung der städtischen Musikschule;  
Antrag der Fraktion SPD aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch Herrn Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste
3. Ausstattung und Vorstellung der Entwicklung der Musikschule;  
Anträge der Fraktion CDU aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch die Leiterin der Musikschule, Frau Susanne Behounek
4. Gebührenordnung der städtischen Musikschule;  
Antrag der Fraktion SPD aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch die Leiterin der Musikschule, Frau Susanne Behounek
5. Errichtung einer Kanuanlegestelle in Sandlofs  
hier: Aufhebung des Sperrvermerks  
**VL-970/XI**
6. Aktive Kernbereiche in Hessen  
hier: Aufbau der Lokalen Partnerschaft  
**VL-971/XI**
7. Haushaltsplan 2019  
Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 200.000 Euro  
**VL-981/XI**
8. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2019

Ausschussvorsitzender Siemon begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der heutigen Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Ganz besonders begrüßt er Frau Susanne Behounek, Leiterin der Musikschule Schlitz, zu den Tagesordnungspunkten 3 + 4 und Herrn Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste, zu dem Tagesordnungspunkt 2.

**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.05.2019**

**Beschluss:**

**Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.  
Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.**

**Abstimmung:**

8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**2. Renovierung der städtischen Musikschule;  
Antrag der Fraktion SPD aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch Herrn Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste**

Ausschussvorsitzender Siemon übergibt das Wort an Herrn Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste. Bürgermeister Altstadt ergänzt, dass die Renovierung der Musikschule in den Haushaltsberatungen 2019 thematisiert wurde und Mittel für diese Arbeiten eingestellt sind.

Herr Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste, geht in seinen Ausführungen zur Renovierung der städtischen Musikschule auf folgende Punkte ein:

- Bereits durchgeführte Maßnahmen
- Geplante Maßnahmen für 2019
- Weitere notwendige Renovierungsmaßnahmen

Die Ausführungen von Herrn Oliver Weppler sind der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.

Im Anschluss bedankt sich Ausschussvorsitzender Siemon ganz herzlich bei Herrn Oliver Weppler und eröffnet die Diskussion.

Stv. Ausschussvorsitzender Döring fragt nach, ob bei der Erneuerung der Fenster der Denkmalschutz berücksichtigt werden muss. Herr Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste, bejaht dies.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Hillebrand kritisiert, dass die Renovierung des Eingangsbereiches bzw. des Treppenhauses der Musikschule Schlitz nicht auch in der Hessenkasse und somit im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt wurde. Der Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss stimmt nach kurzer Diskussion überein, dass die Kosten für die Renovierung des Eingangsbereiches/Treppenhauses ermittelt und im Anschluss im Magistrat hierüber beraten werden sollen. Des Weiteren ist man sich einig, dass die Musikschule bedacht werden soll, wenn andere Maßnahmen aus der Hessenkasse sich nicht als durchführbar erweisen.

**3. Ausstattung und Vorstellung der Entwicklung der Musikschule;  
Anträge der Fraktion CDU aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch die Leiterin der Musikschule, Frau Susanne Behounek**

Ausschussvorsitzender Siemon übergibt das Wort an Frau Susanne Behounek, Leiterin der Musikschule Schlitz.

Frau Susanne Behounek geht in ihren Ausführungen auf die Ausstattung der einzelnen Räume der zwei Stockwerke der Musikschule Schlitz ein. Ihre Ausführungen hierfür sind der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.

Ausschussvorsitzender Siemon bedankt sich im Anschluss ganz herzlich bei Frau Susanne Behounek und eröffnet die Diskussion.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Hillebrand fragt nach, ob es für investive Neuanschaffungen für die Musikschule Landesförderprogramme gibt. Bürgermeister Altstadt verneint dies. Frau Susanne Behounek ergänzt, dass es vom Land Hessen und vom Vogelsbergkreis im letzten Jahr, bemessen nach den Schülerzahlen, eine Zuwendung von rund 10.000,00 Euro für die Musikschule gegeben hat.

Weiterhin erläutert Frau Susanne Behounek, dass sie ein Instrumentenkarusell für Kinder ins Leben rufen will und dazu schon Kontakt mit der Grundschule Schlitz aufgenommen hat. Hierfür müssen jedoch noch die einzelnen Instrumente angeschafft

werden. Stv. Ausschussmitglied Frau Hillebrand informiert, dass das Ganztagsangebot der Grundschule Schlitz dem Profil 1 entspricht. Dies bedeutet, dass für das Angebot Instrumentenkarusell Mittel beim Land Hessen abgerufen werden könnten.

**4. Gebührenordnung der städtischen Musikschule;  
Antrag der Fraktion SPD aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019  
hier: Information durch die Leiterin der Musikschule, Frau Susanne Behounek**

Ausschussvorsitzender Siemon übergibt zu dem TOP 4 wieder das Wort an Frau Susanne Behounek, Leiterin der Musikschule Schlitz.

Frau Susanne Behounek stellt die bisherigen Entwicklungsschritte der Musikschule vor, die seit ihrer Übernahme der Schulleitung am 01.07.2018 eingeleitet worden sind. In ihren Ausführungen gibt sie Einblick, welche Maßnahmen in die Wege geleitet, sowie Abläufe geändert, ergänzt und neu erarbeitet worden sind. Die Ausführungen zur Entwicklung ist der Niederschrift als **Anlage III** beigefügt.

Des Weiteren geht sie auf die Gebührenordnung der Musikschule Schlitz ein. Hierbei erläutert sie die einzelnen Gebühren der Musikschule Schlitz und zieht einen Vergleich zu den Gebührenordnungen von anderen Städten und Gemeinden.

Die Information zu der Gebührenordnung der städtischen Musikschule ist der Niederschrift als **Anlage IV** beigefügt.

Ausschussvorsitzender Siemon bedankt sich recht herzlich bei Frau Susanne Behounek für ihre ausführlichen Informationen und betont hierbei nochmals ihr Engagement.

Frau Susanne Behounek beantwortet alle an sie gerichteten Fragen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist sich einig, dass die Gebührenordnung der Musikschule Schlitz überarbeitet und angepasst werden muss.

Die Verwaltung wird eine neue Gebührenordnung ausarbeiten und den Gremien zur weiteren Beratung vorlegen.

**5. Errichtung einer Kanuanlegestelle in Sandlofs  
hier: Aufhebung des Sperrvermerks**

Bürgermeister Altstadt erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und führt aus, dass die Maßnahme „Errichtung einer Kanuanlegestelle in Sandlofs“ neu ausgeschrieben wurde, nach dem die Förderzusage eingegangen ist. Das günstigste Angebot beläuft sich auf brutto rd. 29.900,00 €. Des Weiteren ist vorgesehen, den Ein- und Ausstieg mit Gabionen und nicht mit Winkelsteinen zu befestigen.

Die Maßnahme kann somit kostengünstiger und auch einfacher als veranschlagt umgesetzt werden, so dass der Sperrvermerk aufgehoben werden kann, so Bürgermeister Altstadt.

**Beschluss:**

**Der Sperrvermerk im Haushalt 2019 Ziffer 7. zu Produkt 57501 (Anlegestellen für Kanuwanderer) wird aufgehoben.**

**Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**6. Aktive Kernbereiche in Hessen  
hier: Aufbau der Lokalen Partnerschaft**

Bürgermeister Altstadt führt aus, dass im Rahmen des Förderprogrammes „Aktive Kernbereiche in Hessen“ als Steuerungsstruktur eine Lokale Partnerschaft geschaffen werden muss, die sich jeweils aus verschiedenen Institutionen, und nicht benannt nach Namen, zusammensetzt.

Die Lokale Partnerschaft wirkt an der Erstellung und Umsetzung des ISEK mit und dient als Multiplikator, so Bürgermeister Altstadt.

Stv. Ausschussmitglied Dr. Marxsen bemängelt, dass in der Auflistung der Lokalen Partnerschaft die Anwohnerinnen und Anwohner des Fördergebietes nicht mit bedacht wurden und fordert deren Aufnahme.

Nach eingehender Beratung stimmt der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss überein, dass folgende Institutionen mit in die Lokale Partnerschaft aufgenommen werden sollen:

- Wohnquartier Hainbuche
- Wohnquartier Günthergasse
- Wohnquartier Marktplatz

**Beschluss:**

**Im Rahmen des Förderprogrammes „Aktive Kernbereiche in Hessen“ wird als Steuerungsstruktur eine Lokale Partnerschaft aufgebaut, die sich aus jeweils einem Vertreter/einer Vertreterin aus den nachfolgend genannten Bereichen zusammensetzt:**

- **Evangelische Kirche**
- **Kommission Museum**
- **Graf von Schlitz genannt von Görtz**
- **Hotel Schachtenburg**
- **Hotel Vorderburg**
- **Gastronomie**
- **Wirtschaft**
- **Gewerbe**
- **Schlitzer Kornbrennerei**
- **Seniorenbeirat**
- **Jugendvertretung**
- **Wirtschaftsförderer**
- **Bürgermeister der Stadt Schlitz**
- **Ortsvorsteher der Kernstadt Schlitz**
- **Verwaltung (Bauamt)**
- **Wohnquartier Hainbuche**
- **Wohnquartier Günthergasse**
- **Wohnquartier Marktplatz**

Abstimmung:

Einstimmig


**7. Haushaltsplan 2019**  
**Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 200.000 Euro**

Bürgermeister Altstadt erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und führt aus, dass die Umsetzung des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.02.2019, die Sach- und Dienstleistungen um 200.000 Euro zu reduzieren, erfolgt ist.

**Beschluss:**

**Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die dieser Vorlage beigefügte Aufstellung bezüglich der im Haushaltsplan 2019 umgesetzten Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen zur Kenntnis zu nehmen.**

**Abstimmung:**                      Einstimmig

Für die Richtigkeit:  
  
Juliane Linke  
stellv. Schriftführerin



## Renovierung der städtischen Musikschule

Antrag der Fraktion SPD aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019

hier: Information durch Herrn Oliver Weppler, Fachbereich Technische Dienste

### Bereits durchgeführte Maßnahmen:

Im Haushaltsjahr 2017 standen Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Anschaffung von neuem Mobiliar zur Verfügung.

In Absprache mit der neuen Leiterin der Musikschule, Frau Susanne Behounek, wurde im letzten Jahr (2018) folgendes Mobiliar in Höhe von 23.223,62 € angeschafft:

- Büromöbel (Schreibtisch, Bürostuhl, Beistelltisch, Schrank, etc.)
- Rollschränke für die Aufbewahrung von Noten in den Unterrichtsräumen
- Konferenztische für Unterrichtsräume
- 15 Stühle für Orchester-Probenraum

Außerdem wurden acht neue Besucherstühle und zwei Beistelltische in den Fluren aufgestellt. Kosten rd. 315,00 €.

Durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Alte Stühle und Tische ausgeräumt und im Container entsorgt
- Neues Mobiliar ausgeladen
- Maler- und Renovierungsarbeiten im Büro der Leiterin
- Regal montiert, Büro aus- und eingeräumt, Verkabelungsarbeiten

Kosten Bauhof: rd. 2.100,00 €

Kosten Container: rd. 830,00 €

Kosten Farbe, etc.: rd. 150,00 €

Im Büro der Leitung wurde ein neuer Fußboden verlegt.

Kosten Fa. Kruppert: rd. 850,00 €

### Geplante Maßnahmen für 2019:

Im Haushaltsplan 2019 sind im Rahmen des Investitionsprogramm „Hessenkasse“ für Renovierungsmaßnahmen Mittel in Höhe von 25.000,00 € etatisiert.

Folgende Renovierungsmaßnahmen sollen durchgeführt werden:

- ca. 340 m<sup>2</sup> neuer Fußboden in insgesamt sechs Unterrichtsräumen sowie den beiden Fluren im 1. und 2. Obergeschoss
- ca. 130 m<sup>2</sup> Grundreinigung vorh. Teppichböden in drei weiteren Unterrichtsräumen
- ca. 1.400 m<sup>2</sup> neuer Anstrich von sämtlichen Decken- und Wandflächen (Unterrichtsräume und Flure)
- Behebung der alten Feuchtigkeitsschäden in der Nähe des Kamins

Für diese Arbeiten liegen fünf Angebote vor. In der Sitzung des Magistrates vom 13.03.2019 wurde der Auftrag für die Maler- und Fußbodenarbeiten an die Fa. Malermeister Wenzel, Schlitz-Hutzdorf, zum Angebotspreis von brutto 26.242,48 €, vergeben.

Der schriftliche Auftrag konnte noch nicht erteilt werden, da die Regularien der „Hessenkasse“ zwingend eingehalten werden müssen.

Sobald der genaue Ablauf des Förderprogrammes geklärt ist, kann der schriftliche Auftrag erfolgen.

Weitere notwendige Renovierungsmaßnahmen:

- Renovierung Treppenhaus (Maler- und Putzarbeiten)
  - Anstrich Treppenhaus
  - Eingangsbereich (Putz lose, Feuchtigkeit)
  
- Anstrich und Reparatur der Türen (Unterrichtsräume/Büro)
  - Farbe blättert teilweise ab
  - Türgriffe teilweise locker
  - Frage: Einheitliches Schließsystem möglich/sinnvoll?
  
- Erneuerung Fenster
  - rd. 30 Fenster im 1. und 2. Obergeschoss

Die notwendigen Renovierungsmaßnahmen werden bei den zukünftigen Mittelanmeldungen für den Haushalt 2020/2021 aufgenommen. Die Kosten hierfür müssen noch ermittelt werden.

Zum Punkt „Ausstattung und notwendiges Mobiliar“ wird die Leiterin der Musikschule Frau Behounek unter TOP 3 berichten.

Schlitz, den 17.06.2019

Oliver Weppler



## Ausstattung der Musikschule Schlitz:

- 4 Unterrichtsräume im 1. Stock, Büro
- 5 Unterrichtsräume im 2. Stock, 1 Abstellraum
- 1. Stock:
  - 1 – Vorspielraum, 1 gebr. alter Flügel
  - 2 – 1 Klavier, 1 Gitarre mit Verstärker
  - 3 – 1 Klavier, Akkordeon, Unterrichtsinstrument
  - 4 – Schlagzeug- und Orchesterraum, Klavier unbrauchbar, Verstärker für E-Instr. ca. 50-60 Jahre alt, E-Gitarre ebenso alt, Schlagzeuginstr. brauchbar
- 2. Stock:
  - 5 – Abstellraum für Instr., Noten
  - 6 - Gruppenraum für MFE (4-6 jährige Kinder)
  - 7 – Klavier, unbrauchbar, Gitarrenunterricht
  - 8 – Klavier, Streicher, Trompete
  - 9 – Gruppenraum für EMP (unter 4 Jahre), Klavier, Gesang
  - 10 – leer unbenutzbar bis jetzt, sehr stark verbraucht
- **Instrumentarium, brauchbar:**
  - ½ Geige, ¼ Geige z.t. unbrauchbare Bögen, ohne Schulterstütze
  - 7 Stück ¾ Gitarren für den Anfangsunterricht
  - 5 Querflöten
  - 1 Trompete und 1 Kornett
  - 1 Tuba, nicht für Anfänger

## Folgendes wird benötigt:

- Möbel:
  - Stühle im Vorspielraum, gebraucht ersetzt wurden 25 Stück
  - 75 notwendig
  - für die Unterrichtsräume im 1. Stock: 20 Stühle
  - für die Unterrichtsräume im 2. Stock: 29 Stühle
  - für den Orchesterproberaum:  
Regale und 2 abschließbare Schränke für Instrumente
- Teppiche zum ein- und ausrollen in die renovierten Räume (Akustik), da auch anderweitige Verwendung der Räume (Trachtenfest)
- Instandsetzung der Türen in beiden Stockwerken
- Instrumentenausstattung für die neuen Angebote, neue Kooperationen mit der Schule



## Entwicklung der Musikschule Schlitz

### IST- Bestand am 01.07.2018:

- Übernahme von 135 zahlenden und Unterricht erhaltenden SchülerInnen
- 3 Lehrer haben vor Ende des Schuljahres, welches bis zum 31.08.2018 ging, ihre Unterrichtstätigkeit beendet, kein Honorarvertrag! (Staab- Schlagzeug, Schnellbach-Keyboards, Freudenreich – MFE)
- Die Unterrichtsgebühren dieser Schüler fehlen somit im Etat (Juni, Juli, Aug.)

### Meine ersten Aufgaben:

- Kontaktaufnahme mit den Lehrern in Einzelgesprächen, Befragungsbogen
- Kontaktaufnahme mit den Eltern der „verlassenen“ Schüler, Elterngespräche
- Erstellung einer neuen händelbaren Abrechnungsexceltabelle für die Lehrer und Schüler, ebenso Übersichtsliste der Musikschüler: wer, was, wann bei wem etc.
- Seit Mai eine neue Datenschutzgrundverordnung
- Neuerstellung aller Formulare, da nichts vorbereitet war: Anmeldung, Abmeldung, jetzt auch Ummeldung bei Instr.wechsel
- Erstellen der Datenschutzgrundverordnung für die Eltern
- Operative Dinge: Briefkasten, Entfernung von „Möbelstücken“: Stühlen, Tischen, Sesseln, Schränken, unbenutzbare und nur abgestellte Dinge, Lagerhaltung (2 alte Kühlschränke) wurde von mir in den Fluren zusammengestellt und vom Bauhof abtransportiert
- Werbung nach außen, Presse
- Kontaktaufnahme, Besuche in den Kindergärten
- Suche von Nachfolgelehrkraft für den EMP-Bereich
- Vorstellung in den Kindergärten, offene Stunden
- Elternabende für MFE-Kinder
- Gesprächstermin mit Schulleitung der Dieffenbachgrundschule: Hr.Fink / Fr. Ranvan
- Einbeziehung von Erwachsenen, neues Angebot ABO-Unterricht
- Öffnen der Musikschule für ALLE
- Kontrolle des Haushaltsplans: Mittel von 20.000 € wurden jahrelang nicht abgerufen und verfallen bis zum 31.12.2018. D.h. Anschaffung von Mobiliar für die Musikschule: 4 klappbare transportable Tische, dazu 16 Stühle, Notenschränke für die Unterrichtsräume, Büromöbel, 10 Notenständer
- Änderung der Raumpflegehaltungskosten: es wurde 3 x geputzt bei wenig Betrieb, jetzt erstmal nur 1x pro Woche
- Heizungskosten, Stromkosten reduziert durch sachgemäße Beheizung im Winter

### Schaffung von neuen inneren Strukturen:

- Schülerentgelt, statt 2-3 monatl. Abbuchungen, jeden Monat für den vergangenen
- Lehrerkonferenzen, Vorspiele, Unterrichtsraumausstattung, Raumbelungsplan, Beratung, Information, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Wiederbelebung des Akkordeon-Orchesters ab Sept. 2018 in 14 täg. Proben: Einführung der Gruppe in die Schule mit geringen Gebühren
- Einführung von neuen Angeboten für ALLE:
  - es gab nur den Gitarrenspielkreis
  - Rock-Pop-Band, Jugendliche und Erwachsene
  - Rock-Pop Gesangsunterricht
  - Lehrkraft für Klavier
  - Lehrkraft für MFE
  - ABO für Erwachsene (monatl. Beitrag zu hoch)
  - Projektensembles: Fiddlers (Streicher), Sticks (Schlagzeuger)
  - Stadt Pfeifer (Blockflöten)

### Öffentlichkeitsarbeit:

- Ab August 2018: Schlitzer Bote, Schulinformationen, Instrumentenvorstellung, Interne Schülervorspiele,
- November 2018: Umrahmung vom Frauenfrühstück
- Dezember 2018: Mitwirkung bei „Advent im Schloss Hallenburg“, 1 stündiges Konzert, Adventsfeier der Senioren in der LMAH, MFE und Akkordeonschüler
- Januar 2019: Teilnahme bei „Jugend musiziert“ Lukas und Tilo Neuhof
- Februar 2019: Tag der offenen Tür für die ganze Familie, Besuch v. Herrn Ersten Stadtrat Dickert
- 23.03.2019: Sängerefreundschaft Schlitzerland, „Die flotten Sticks“
- März/April 2019: Akkordeonorchester on Tour, mit Chor aus Pilgerzell-Lütter ein Gemeinschaftskonzert
- 25.03.2019: Einführung des neuen Bürgermeisters Herr Alexander Altstadt
- 13.04.2019: Musikbeitrag mit Akkordeon bei der AWO in Sandlofs
- 26.04.2019: Verabschiedung des Bürgermeisters Herr Hans-Jürgen Schäfer
- 05.05.2019 Kammerorchester der Jugend FD, Kooperation mit den 3. Klassen der Dieffenbach-Grundschule, aktives Zuhören bei der Generalprobe
- 04.04. und 20.05.2019: öffentliche gemischte Schülervorspiele
- 07.06.2019: Gitarrenkreis, Tagespflege im Seniorenheim
- 07.06.2019: Trompetenvorspiel im Richthof, Jürgen Sprenger
- 27.06.2019: Schülervorspiel Violine/Cello

### Zukunftsperspektive:

- Weitere und verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten
- Öffnung und Einbeziehung von Erwachsenen unter dem Motto: Musikschule für ALLE, Inklusion usw.
- Weitere Entwicklung von neuen Angeboten: „Instrumentenkarussell“

### Susanne Behounek's Konzeption für Musikschule Schlitz:

- Ab 2. Klasse, Gruppenunterricht in der 6. Std. – 5 Instrumente kennenlernen von August bis Januar – ab Februar Einstieg in den Instrumentalunterricht
- Leihinstrumente!!!- monatliche Einstiegsgebühr 20€
- Ausbau von Leihinstrumenten
- Lehrerhonorare
- Schülerentgelt
- Honorarverträge für die Lehrer
- Neues Logo
- Homepage
- VdM MS VB : Kooperationskonzert
- Öffentlichkeitsarbeit, MS festigen, Zusammengehörigkeitsgefühl und Zusammenarbeit fördern, Zukunft, gemeinsame Lehrer, usw.
- Termine 27.10.2019 in Alsfeld, Albert-Schweitzer-Schule,
- 16.11.2019 in LAT neu renovierte Adolf-Spiess-Halle
- 17.11.2019 in Schlitz, LMAH (Schirmherr gesucht BM)
- Advents- bzw. Weihnachtsmusizieren, gemischte Gruppen usw.

### Stand Schüler:

- 31.12.2018: 219 SchülerInnen
- 31.05.2019: 233 SchülerInnen

### Übersicht Hessen:

70 Musikschulen im VdM, mit 3000 Lehrkräften, und 115.000 musizierende Schüler im EU, GU, Band, Ensembles, Chören und allgemein bildenden Schulen

Lehrer arbeiten zum großen Teil ohne Festanstellung, als Honorarlehrer Tag für Tag, Jahr für Jahr für eine musikverbindende Gesellschaft... und es funktioniert.

Die Zuschüsse sind dabei gleichbleibend oder sinkend, während alles rundherum steigt.

Die Lehrer unterrichten gerne, wissend, einen sehr wichtigen Beitrag zu einer friedlichen, funktionierenden Gesellschaft beizutragen.

Aber die Finanzierung der Musikschulen im ganzen Land ist mehr als auf Kante genäht.

Was heißt das? Etwas ist so knapp bemessen, dass es gerade noch erreicht werden kann: Personal, Geld, Instrumente, Zeit.

In Schlitz:

Kein Reichtum, Bürgermeister, Magistrat, polit. Gremien müssen informiert sein, über die grenzenerweiternde Arbeit der Musikschule.

Ich habe in diesen 10 Monaten bereits viele Strukturen geschaffen. Die Musikschule sichert Vielfalt in der kulturellen Bildung um Musik in ihrer gesamten Geschichte, in der ganzen Spannbreite: von klassisch bis folk, Pop, modern, und muss in ihrer Entwicklung lebendig gehalten werden.

Susanne Behounek, Leiterin der Musikschule Schlitz

**Finanzen der Musikschule Schlitz**

Auch hier ist die Finanzierung mehr als auf Kante genäht.  
Deckelung des Zuschusses.

Beispiel:

EU	Jahresgeb., Eltern	Lehrerhonorar	Differenz
30 Min.	440,04 / 36,67 €	14,67 € x39 = 572,13 €	132,09 € /Jahr /Schüler
45 Min	660,00 / 55,00 €	22,00 € x39 = 858,00 €	198,00 € /Jahr /Schüler

GU	Jahresgeb., Eltern	Lehrerhonorar	Differenz
2er, 45 Min.	378,00 / 31,50 € /x2 = 756,00 €	24,00 € x39 = 936,00 €	180,00 €
3er, 45 Min.	324,00 / 27,00 € /x3 = 972,00 €	26,00 € x39 = 1.014,00 €	42,00 €
EMP	192,00 / 16,00 € /x5 = 960,00 €	29,00 € x39 = 1.131,00 €	171,00 €

Lehrerhonorar:

- Keine Anstellung, bis jetzt keine Honorarverträge für alle
- Honorarvergütung, d.h. nur die gehaltene Stunde wird vergütet (kein Honorar bei Krankheit, keine Feiertage, keine Ferien....)
- selbstständig: alle Sozialversicherungen, Rente- , Krankenversicherung über die Künstlersozialkasse Abgabe.
- Beispiel:  
EU – 14,67 € = ergibt Stundenlohn von 29,34 € Brutto,  
d.h. 14,67 € Netto ohne PKW
- Info: Unterrichtsgebühren Landesdurchschnitt/Tabelle
- Zuschuss vom Land Hessen 2018 = 5.231,00 €
- Zuschuss vom VB-Kreis = 4.958,00 €

Nachbarn-Musikschulen im Vergleich:

	Alsfeld	Lauterbach	Mkultursch	Fulda	Kassel	Schlitz
MFE	23,00 €	24,00 €	25,00 €	23,00 €	29,00 €	16,00 €
EU 30	59,00 €	56,00 €	58,50 €	66,00 €	73,00 €	36,67 €
EU 45	83,00 €	81,00 €	87,75 €	99,00 €	103,00 €	55,00 €

- eine zureichende öffentliche Förderung ist unabdingbar
- Gesellschaftliche Aufgabe:  
Lebendiges Musik – und Kulturleben für die Stadt Schlitz

Susanne Behounek, Leiterin der Musikschule Schlitz